



STUDIUM

**Wir beantworten deine Fragen
zum Thema Studium**



Matura, was nun?

Viele Schüler*innen haben die letzten Jahre ihrer Ausbildung auf ein Ziel hingearbeitet: die Matura. Triffst das auch auf dich zu?

Dann stellst du nach dem erfolgreichen Abschluss fest, dass du die Frage klären musst, ob du auf ins Berufsleben starten möchtest oder eine weiterführende Ausbildung anstrebst.

Falls du dich für ein Studium entscheidest, solltest du unbedingt rechtzeitig damit beginnen, dich zu informieren:

- Welche unterschiedlichen Studienformen gibt es?
- Welche passt am besten zu mir?
- Welche Studienrichtung interessiert und fasziniert mich?

Bei vielen Ausbildungen gibt es außerdem Anmeldefristen, die weit vor dem Schulende beginnen. Meistens sind bei diesen Einrichtungen auch die Plätze beschränkt und es gibt zusätzliche Aufnahmetests und/oder persönliche Gespräche. Je länger du also mit dem Sammeln von Infos wartest, desto kleiner wird deine Auswahl zum Studienbeginn.

Neben all diesen Überlegungen solltest du außerdem Alternativen im Kopf haben. Selbst wenn du dein Traumstudium schon lange im Blick und dich noch vor allen Fristen angemeldet hast, kann es sein, dass du keinen Platz bekommst, eine Garantie gibt es leider nicht. Es ist am besten, wenn du dich auf diese Möglichkeit vorbereitest und dich vorsorglich bei mehreren Ausweichmöglichkeiten anmeldest, um böse Überraschungen zu vermeiden.

Wo soll ich studieren?

Es gibt verschiedene Einrichtungen, an denen du studieren kannst. Sie unterscheiden sich vor allem in der Organisation. Am besten du sprichst mit Leuten aus deiner Umgebung und lässt dir von ihren Erfahrungen berichten. Damit erhältst du vielleicht schon die Antwort auf deine Frage, welche Einrichtung deinen Bedürfnissen am ehesten entspricht! Eine kurze Entscheidungshilfe bekommst du hier:

Kolleg

Nice To Know:

- Berufsausbildung in relativ kurzer Zeit
- viele unterschiedliche Fachbereiche
- auch berufsbegleitend möglich

Voraussetzung: Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung oder Erfahrung im Fachbereich

Du erlangst mit dem Abschluss die beruflichen Berechtigungen, die du auch nach einer 5-jährigen berufsbildenden höheren Schule (BHS) hättest, zum Beispiel als Elementarpädagog*in. Meistens machen Maturant*innen einer allgemein bildenden höheren Schule (AHS) diese Weiterbildung, um eine vertiefende Ausbildung für den angestrebten Beruf zu bekommen.

Eine Übersicht aller Kollegs in Österreich findest du hier:

www.abc.berufsbildendeschulen.at

Pädagogische Hochschule (PH)

Nice To Know:

- Lehrer*innenausbildung für die Primar- und Sekundarstufe (also die 6 bis 10 Jährigen bzw. die 10 bis 19 Jährigen)
- Fort- und Weiterbildungen
- die Ausbildung für Sekundarstufe erfolgt an einer PH in Kooperation mit Universitäten

Voraussetzung: Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung & mehrstufige Eignungstests

Die Lehrer*innenausbildung unterscheidet nach Altersbereichen: die Primarstufe umfasst die 6–10 Jährigen, die Sekundarstufe die 10–19 Jährigen. Unabhängig davon, welche Altersgruppe du unterrichten möchtest, dein Studium an der PH setzt sich aus einem Bachelor-, einem darauf folgenden Masterstudium und dem begleiteten 1. Berufseinstiegsjahr zusammen.

Infos zur neuen Ausbildung von Pädagog*innen findest du hier: www.bmb.gv.at/ph

Fachhochschule (FH)

Nice To Know:

- praxisorientierte & geregelte Ausbildung
- eher schulisches Studieren (Anwesenheitspflicht, fixe Studiengruppen, vorgegebene Stundenpläne)
- Studiendauer kann leichter eingehalten werden

Voraussetzung: Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung & Aufnahmeverfahren

Beim Angebot der Studienrichtungen orientieren sich die Fachhochschulen stark an dem Arbeitsmarkt, was deine Jobchancen nach dem

Abschluss erhöht. Hier sind die Plätze begrenzt, du musst dich also früh genug für dein Wunschstudium bewerben. Bei deiner Entscheidung solltest du auch bedenken, dass an den meisten Fachhochschulen pro Semester Studiengebühren anfallen und du auch für die Kosten von Unterrichtsmaterialien selber aufkommen musst. Im österreichischen Fachhochschulportal findest du alle Fachhochschulstudiengänge in deiner Nähe.

Da sich das Angebot an Studienrichtungen in allen Bundesländern stark unterscheidet, solltest du dich auch außerhalb von Niederösterreich informieren!

www.fachhochschulen.ac.at

Universität

Nice To Know:

- auf Theorie & Wissenschaft spezialisiert
- großes Angebot an Studienmöglichkeiten
- keine konkrete Berufsausbildung, sondern ein Beschäftigungsbereich (ausgenommen davon sind zum Beispiel Ärzt*in, Jurist*in)
- du organisierst dein Studium selbst (Stundenplan, Prüfungen, Vertiefung)
- oft keine Anwesenheitspflicht

Voraussetzung: Matura, Berufsmatura- oder Studienberechtigungsprüfung & teilweise Aufnahmeverfahren, Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)

Durch die enormen Freiheiten, die eine Ausbildung an einer Universität bietet, liegt es an dir, dein Studium auch bestmöglich durchzuführen. Besonderer Fleiß, Motivation und gutes Zeitmanagement sind einige Eigenschaften, die eine wichtige Rolle spielen. Selbst wenn alle organisatorischen Voraussetzungen bestmöglich erfüllt werden, verzögert sich die Studienzeit an

einer Universität in den meisten Fällen, besonders bei überlaufenen Studienrichtungen.

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) ist eine Vorgabe, die besagt, dass am Beginn des Studiums bestimmte Prüfungen positiv absolviert werden müssen, damit du weiterstudieren darfst. Um keine Fristen zu verpassen, solltest du dich rechtzeitig über dein gewähltes Studium informieren!

Studiengebühren gibt es meistens keine, nur einen ÖH-Beitrag, außer du überschreitest deine Studienzeit um mehr als zwei Semester. Eine Übersicht über alle Universitäten in Österreich findest du hier: www.bmbwf.gv.at

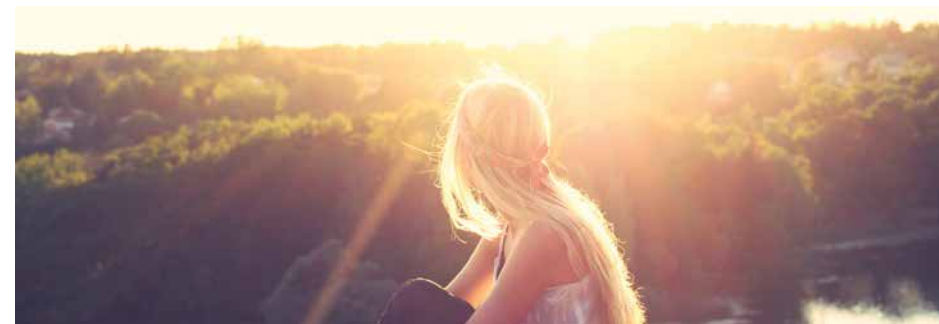
Privatuniversitäten

Nice to know:

- einer öffentlichen Uni gleichgestellt
- unterschiedliche Schwerpunkte an unterschiedlichen Standorten

Voraussetzung: Matura, Berufsmatura oder Studienberechtigungsprüfung, und/oder Aufnahmeverfahren

Viele Privatuniversitäten spezialisieren sich auf bestimmte Bereiche (z.B. Musik) und bieten dazu mehrere unterschiedliche Studiengänge an. Diese Studien orientieren sich oftmals an ähnlichen Angeboten, aber auch neue und innovative Formate werden ausprobiert. Falls du dein Traumstudium an einer solchen Universität findest, solltest du dabei auch die Kosten bedenken. Je nach Organisation fallen hier monatlich oder 1x/Semester Studiengebühren an. Eine Übersicht über alle Privatuniversitäten in Österreich findest du hier: www.studium.at



Studium ohne Matura?

Du hast keine allgemeine oder berufsbildende höhere Schule besucht und somit keine Matura, willst aber trotzdem unbedingt studieren? Für dich gibt es auch andere Möglichkeiten, die Voraussetzung für ein Studium zu erfüllen!

Berufsreifeprüfung (BRP)

Mit der Berufsreifeprüfung (BRP) erlangst du die gleichen Berechtigungen, wie mit einer Matura. Es stehen dir also die Wege zu Universitäten, Fachhochschulen und Kollegs offen. Um zur Berufsreifeprüfung (BRP) zugelassen zu werden, müssen bestimmte Anforderungen erfüllt werden. Eine genaue Auflistung der Zulassungsbedingungen findest du auf der Webseite für Erwachsenenbildung des Bundesministeriums.

www.erwachsenenbildung.at > Bildungsinfo > Abschluss nachholen > Berufsmatura

Die Berufsreifeprüfung (BRP) besteht aus 4 Teilprüfungen und dauert in etwa 1 – 2 Jahre, je nach Anrechenbarkeit der Vorbildung und beruflicher Erfahrung, wobei du die letzte Prüfung erst nach deinem 19. Geburtstag ablegen darfst.

Studienberechtigungsprüfung (SBP)

Eine weitere Möglichkeit ist die Studienberechtigungsprüfung (SBP). Diese ermöglicht dir, anders als die Berufsreifeprüfung und Matura, lediglich den Zugang für eine bestimmte Studienrichtung (oder Studienrichtungsgruppe). Möchtest du nach einer Probezeit doch etwas anderes studieren, musst du erneut eine Studienberechtigungsprüfung (SBP) für das neue Studium deiner Wahl ablegen.

Voraussetzungen für eine Studienberechtigungsprüfung (SBP) sind z.B. ein Mindestalter von 20 Jahren und eine entsprechende berufliche oder außerberufliche Vorbildung. Die Studienberechtigungsprüfung (SBP) besteht aus 5 Teilprüfungen und dauert in etwa 1 Jahr (richtet sich nach deiner Vorbildung).

www.erwachsenenbildung.at > Bildungsinfo > Abschluss nachholen > Studienberechtigung

Selbsterhaltung trotz Studium?

Studenten*innen haben es oft schwer mit dem Geld auszukommen. Meistens ist der Studienort weiter entfernt und das Pendeln muss finanziert werden, die Studienunterlagen und Bücher sind nicht gerade günstig und für einen Nebenjob ist kaum Zeit. Das Land Österreich bietet einige Hilfen an, um dich bei deiner Ausbildungswahl zu unterstützen!

Familienbeihilfe

In vielen Fällen ist es die Familie, die in finanzieller Not gerne aushilft. Deine Eltern haben während deiner Studienzzeit Anspruch auf Familienbeihilfe, solange du das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet hast (in Ausnahmefällen bis zum 25. Lebensjahr). Um diese Beihilfe zu behalten, verlangt das Finanzamt einen Studienerfolgsnachweis und du darfst die Mindeststudienzeit nur um insgesamt 2 Semester überschreiten. Falls du einen Nebenjob annimmst, musst du ab deinem 20. Geburtstag darauf achten, dass dein Jahresverdienst die Grenze von 10.000,- nicht überschreitet.

Alle wichtigen Fakten über die Familienbeihilfe für Studenten*innen findest du hier:

www.frauen-familien-jugend.bka.gv.at
> Familien > Finanzielle Unterstützung > Familienbeihilfe

Studienbeihilfe

Die Studienbeihilfe ist eine wichtige staatliche Förderung, für die du bestimmte Kriterien erfüllen musst. Der Anspruch ist davon abhängig, ob deine Familiensituation sozial förderungswürdig ist, dein Studienerfolg ausreicht und du die Studienzzeit nicht um mehr als 1 Semester überschreitest.

Genauere Infos zu den Voraussetzungen, Leistungsnachweisen usw. bekommst du auf der Studienbeihilfenbehörde:

www.stipendium.at > Studienförderung > Studienbeihilfe

Selbsterhalterstipendium

Das Selbsterhalterstipendium ist eine Sonderform der Studienbeihilfe und richtet sich an Student*innen, die vor ihrem ersten Bezug der Studienbeihilfe für 4 Jahre ein Mindestjahreseinkommen von 8.580,- bezogen haben.

Falls diese Sonderform für dich in Frage kommt, kannst du dich hier genauer informieren:

www.stipendium.at > Studienförderung > Beihilfe & Beruf > Selbsterhalter*innen-Stipendium

Stipendien

Unter dem Sammelbegriff Stipendium sind verschiedene Förderungen zusammengefasst, die von unterschiedlichsten Institutionen geleistet werden. Es gibt z.B. Leistungs- und Förderungsstipendien von Universitäten und Fachhochschulen, eigene Stipendien von Bundesländern & Regionen und wiederum eigene Förderungen, die von Firmen & Stiftungen finanziert werden.

Die österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung sammelt alle Angebote. Das Suchen ist zwar nicht immer ganz einfach, aber es lohnt sich!

www.grants.at

Auf der Plattform www.studieren.at/stipendium

findest du außerdem sehr genaue Hinweise zu unterschiedlichen Stipendienarten und Möglichkeiten, diese zu beziehen.

NÖ Bonus: Semesterticket

Für Student*innen aus Niederösterreich hat sich das Land eine spezielle Fahrtenvergünstigung einfallen lassen. Voraussetzung ist, dass dein Hauptwohnsitz in NÖ ist und du an einer öffentlichen oder privaten Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule studierst. Falls du ein Ticket für öffentliche Verkehrsmittel nutzt und der Preis dafür über 50,- liegt, bekommst du bis zu deinem 26. Geburtstag eine Rückvergütung für den Betrag, der die 50,- übersteigt, maximal jedoch 100,-. Wenn dein Ticket z.B. 149,- kostet, bekommst du also 99,- vom Land rückvergütet.

Genauere Infos findest du auf der Webseite des Landes NÖ: www.noel.gv.at > Themen > Bildung & Wissenschaft > Stipendien & Beihilfen > Semesterticket

Hilfreiche Links

www.bmbwf.gv.at

Beim Bundesministerium kannst du dich über Studium und Beihilfen informieren.

www.fachhochschulen.ac.at

Die Webseite FH-Guide ist das österreichische Fachhochschulenportal, hier findest du alles, was du schon immer über eine Fachhochschule wissen wolltest.

www.home4students.at

Noch keinen günstigen und student*innenfreundlichen Wohnplatz in Studiennähe gefunden? Wirf einen Blick auf die Webseite von Home4Students.

www.noel.arbeiterkammer.at

Auf der Webseite der Arbeiterkammer NÖ findest du alle Infos rund um mögliche Beihilfen und Studium.

www.ph-noel.ac.at

Die Ausbildung an einer pädagogischen Hochschule in Niederösterreich wird auf der Webseite beschrieben und erklärt.

www.studienwahl.at

Die Webseite des Bundesministeriums gibt dir einen tollen Überblick über Studienmöglichkeiten in Österreich.

www.studiversum.at

Auf dieser Webseite sind alle wichtigen Infos rund ums Studium erklärt: Egal, ob du erst noch auf der Suche nach dem passenden Studium bist oder ob du Hilfe bei der Studienorganisation brauchst.

JUGEND:INFO

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Jugend:info NÖ, 3100 St. Pölten, Kremsergasse 2

T: +43 2742 245 65, www.jugendinfo-noe.at

Redaktion: Jugend:info NÖ, 3100 St. Pölten

Agentur & Design: sterngasse BRAND gmbh, sterngasse.at

Stand: August 2020

Fotos: Unsplash

Die Inhalte dieser Broschüre wurden mit großer Sorgfalt recherchiert.

Die Jugend:info NÖ kann jedoch aus Haftungsgründen keine Gewähr für die bereitgestellten Informationen übernehmen. Diese Broschüre enthält externe Links zu weiterführender Literatur.

Auf die Inhalte externer Webseiten hat die Jugend:info NÖ keinen Einfluss und übernimmt daher auch keine Gewähr für die fremden Inhalte.

JUGEND:INFO NÖ

Kremsergasse 2

3100 St. Pölten

T: +43 2742 245 65

info@jugendinfo-noe.at